



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Linie und Form**

**Crane, Walter**

**Berlin [u.a.], [circa 1910]**

Die versuchende Methode

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

Dieses kann die kalligraphische Methode des Zeichnens heißen, und bei dieser Methode kann die Leichtigkeit der Hand durch weitere Übung gesteigert werden, indem man versucht, die Form durch zusammenhängende Striche herzustellen, oder sie mit so wenig Strichen wie möglich beendet. Die einfacheren Ornamente, die in Mäander- und Wellenlinien bestehen, können alle auf diese Weise, d. h. in zusammenhängender Linie, entworfen werden, ebenso Naturformen, die auf eine bestimmte abstrakte oder herkömmliche Weise, wodurch man sie für die Ausschmückung geeignet macht, behandelt werden.

Eine andere Methode ist das Skizzieren nach feinen Hilfslinien für die Hauptmassen, indem man eine Art Gerüst von feinen Linien aufbaut, um das Auge in

1. Kapitel.  
Die kalligraphische Methode.

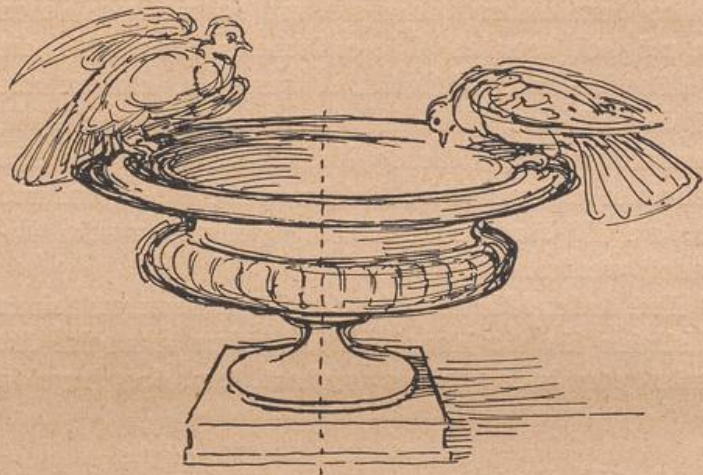
Die versuchende Methode.



der richtigen Auffassung des Umrisses in seinen wahren Raumverhältnissen zu unterstützen, und sich der senkrechten Mittellinien für symmetrische Formen bedient, um den Schwerpunkt festzustellen. Dies ist die in der Praxis üblichste Methode, doch halte ich sie für sehr vorteilhaft sowohl zur unmittelbaren Übung im Zeichnen als auch zur Erwerbung eines sicheren Auges und einer

1. Kapitel.  
Die ver-  
suchende  
Methode.

leichten Hand, und man darf sich durch ein anfängliches Mißlingen nicht abschrecken lassen, da diese Art Fähigkeit und Leichtigkeit so sehr Sache der Übung ist.



Japanische  
unmittelbare  
Pinsel-  
methode.

Die Japaner, die mit dem Pinsel zeichnen, haben sich an eine sofortige Ausführung der Zeichnung ohne vorhergehenden Entwurf gewöhnt, und der Reiz, den ihre Werke ausüben, ist in erster Linie auf jene pikante Frische des Striches, die allein bei ihrer unmittelbaren Methode zu erreichen ist, zurückzuführen. Die Hauptaufgabe besteht in der Herstellung einer vollkommen innigen Beziehung zwischen Auge und Hand, so daß die letztere treu niederschreibt, was das erstere wahrnimmt.

Überreiche Proben von der Freiheit und der Naturtreue der modernen Schule der japanischen Künstler in dieser unmittelbaren Pinselmethode finden sich in dem Werke Baris, Hiroshigis und Hokusais und in den zahlreichen Drucken und Zeichenbüchern von ihrer Hand. Für die Zeichner jeder Richtung muß es sehr wertvoll sein, ihre unmittelbare Methode